

Hauptsache: Sicherheit



Information für unsere Nachbarn

Info-Telefon: 05 11/97 97-0

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

seit über hundert Jahren haben wir unseren Produktionsstandort in Ihrer Nachbarschaft. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen steht bei uns die Sicherheit bei der Planung, der Einrichtung und beim Betrieb unserer Anlagen immer an erster Stelle. Diese Sicherheitsphilosophie ist nicht nur in unseren Leitlinien verankert, sondern ist ein Teil unseres täglichen Arbeitslebens.

HÜTTENES-ALBERTUS hat sich aus diesem Grunde freiwillig der Aktion „Responsible Care“ (verantwortliches Handeln) der internationalen Chemieverbände angeschlossen und ist mit seinem Umwelt- und Sicherheitsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001, 14001 und 50001 zertifiziert.

Zusammen mit den Behörden haben wir ein umfangreiches Sicherheitskonzept festgelegt und möchten Sie in regelmäßigen Abständen über das richtige Verhalten bei Gefahren informieren. Die vorliegende Broschüre ist daher ein Baustein der Sicherheitsvorsorge und soll Ihnen schnell und leicht erklären, was im Falle eines Ereignisses zu beachten ist.

Auf gute Nachbarschaft

Ihre
HÜTTENES-ALBERTUS
Chemische Werke GmbH



Dr. Carsten Kuhlgatz
Geschäftsführer



Dr. Jörn Küper
Werkleiter

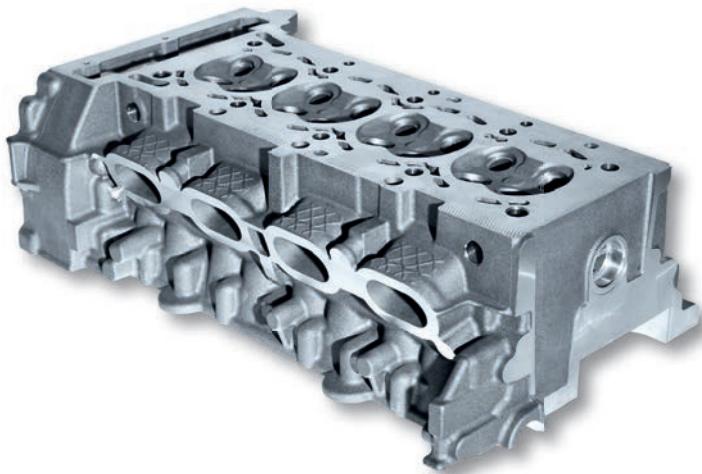


Wer sind wir?

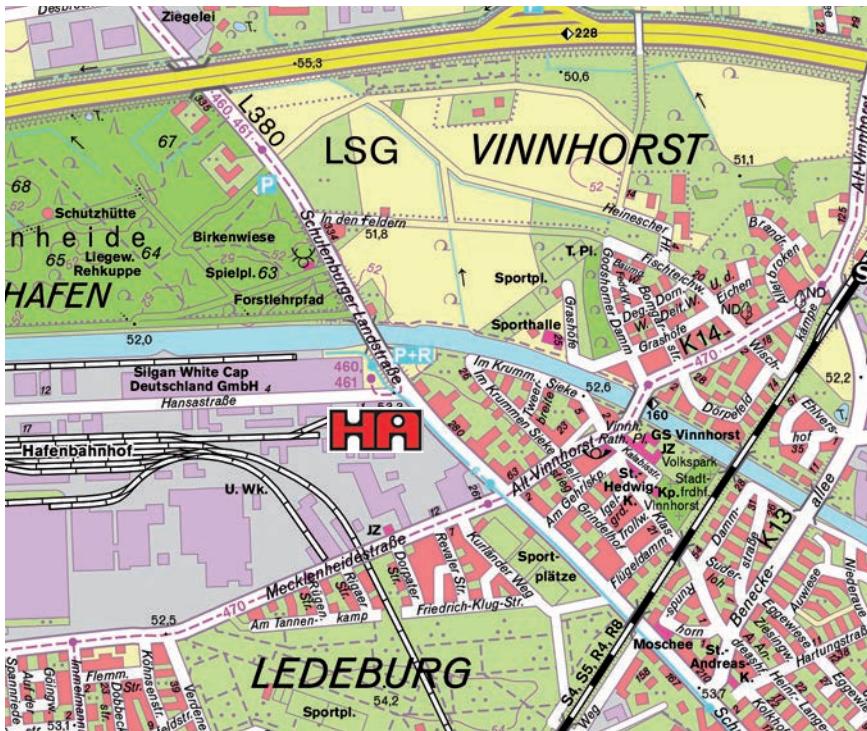
HÜTTENES-ALBERTUS ist ein international führender Anbieter von chemischen Produkten für die Gießereiindustrie und in mehr als 30 Ländern auf allen Kontinenten vertreten. Weltweit arbeiten rund 2.000 engagierte Mitarbeiter an der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Bindemitteln und einer breiten Palette von Hilfsstoffen, ohne die eine serielle Produktion von Gussstücken unter wirtschaftlichen Aspekten nicht möglich wäre.

Unsere Produkte werden in Gießereien zur Herstellung von Gussteilen, wie z.B. Motorblöcke, Armaturen oder Teile für Windkraftanlagen verwendet. Mit unseren Kunsthärzen gebundener Sand gibt den Gussstücken die innere und äußere Kontur und kommt in Gießereien auf der ganzen Welt zum Einsatz.

In allen Gussstücken, die die Menschen durch ihr Leben begleiten, steckt also immer auch das Know-How der HÜTTENES-ALBERTUS-Gruppe.



Lageplan



Stadtplan Hannover 1:20 000, © Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation, 2013

Das Schaubild zeigt die Lage unseres Werkes.

Auf dem Werksgelände befinden sich neben den Produktionsanlagen auch Tanklager und Gebindelager für die Einsatzstoffe, Zwischenprodukte und natürlich für die Verkaufsprodukte.



Welche Stoffe werden bei HÜTTENES-ALBERTUS eingesetzt?

In unserem Werk Hannover wird eine Vielzahl verschiedener Stoffe eingesetzt, von denen nur eine geringe Anzahl aufgrund ihrer Eigenschaften den hohen Anforderungen der Störfallverordnung unterliegt. Hierbei handelt es sich beispielsweise um bei der Harzherstellung übliche Ausgangsstoffe und Lösemittel wie Phenol, Furfurylalkohol, Formalin, Methanol, Aceton und Ethanol.

Welche Gefahren können von den Anlagen ausgehen?

HÜTTENES-ALBERTUS hat alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen. Trotzdem kann man eine Störung des bestimmungsgemäßen Betriebes und eine damit verbundene Freisetzung gefährlicher Stoffe nicht mit letzter Sicherheit ausschließen.

Selbst dann werden diese Stoffe die Werksgrenzen im Normalfall jedoch nicht überschreiten. Ihre Ausbreitung hängt von der Art und Menge des Stoffes, seinen spezifischen Eigenschaften, der Art der Bebauung sowie Wetter und Witterungsbedingungen ab.

Sollte ein solches Ereignis dennoch zur Ausbreitung gefährlicher Stoffe über die Werksgrenzen hinaus führen, kann es je nach freigesetzten Stoffen und Stoffgruppen zu verschiedenen Gefährdungen kommen, wie beispielsweise Reizungen von Augen, Nase und Mund, Beeinträchtigungen der Atemwege und der Haut oder Vergiftungserscheinungen. Schädigungen sind auch für die Umwelt möglich, wie z.B. Verschmutzung von Luft, Boden und Wasser durch Chemikalien und Schädigung von Pflanzen und Tieren. In allen Fällen ist die zuständige Behörde über die vorgefallenen Situationen informiert und eingebunden.

Grundsätzlich gilt: Die Wirkungen sind umso geringer, je größer die Entfernung vom Unfallort ist. Im Normalfall treten gefährliche Stoffe aus unseren Prozessen nicht aus. Auch ist bislang aufgrund der getroffenen Sicherheitsvorkehrungen kein Störfall bei HÜTTENES-ALBERTUS aufgetreten.



Welche Sicherheitsvorsorge hat HÜTTENES-ALBERTUS getroffen?

Im Rahmen unseres Sicherheits-Managementsystems und in enger Zusammenarbeit mit den Behörden ist ein Konzept zur Vorbeugung und Verhinderung von Störfällen festgelegt. Basis hierfür sind Sicherheitsanalysen und Sicherheitsbetrachtungen, die kontinuierlich fortgeschrieben werden.

Folgende beispielhaft genannte Einrichtungen minimieren die Risiken:

Der Verlauf der chemischen Reaktionen wird durch ein Prozesseleitsystem kontinuierlich überwacht und gesteuert. So können die Mitarbeiter/innen wichtige Informationen auf einen Blick erfassen und bei Abweichungen vom vorgesehnen Verlauf sofort reagieren.

Bei Stromausfall stellen Notstromaggregate die Stromversorgung sicher.

Bei Anlieferung von Rohstoffen und bei der Verpackung, Kennzeichnung und der Beförderung unserer Produkte werden die ordnungsgemäße Durchführung aller Sicherheitsmaßnahmen und die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen durch speziell geschulte Mitarbeiter/innen sichergestellt.

Zum frühzeitigen Erkennen und Bekämpfen von Bränden sind neben den üblichen Druckknopf-Feuermeldern automatische Brandmelder installiert, deren Meldung direkt an die Berufsfeuerwehr Hannover läuft. Um Brände bereits im Entstehungsstadium bekämpfen zu können, sind Teilbereiche unseres Werkes mit automatischen Feuerlöscheinrichtungen ausgestattet. Darüber hinaus stehen mehr als 300 Feuerlöscher bedienbar durch unsere Mitarbeiter bereit. Die Berufsfeuerwehr Hannover benötigt zu unserem Werk eine Anfahr-(Einsatz)-zeit von 5 Minuten.

Für den Standort existiert ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan, der mit der Feuerwehr und mit den zuständigen Behörden abgestimmt ist. Alle Mitarbeiter werden regelmäßig über das Verhalten im Alarmfall geschult.



Wir sind für Sie da

Wenn Sie weitere Fragen zu Sicherheit und Umweltschutz haben, stehen Ihnen folgende Ansprechpartner bei HÜTTENES-ALBERTUS unter der Telefonnummer 05 11 / 97 97 - 0 zur Verfügung:

Werkleiter

Dr. Jörn Küper

jkueper@huettenes-albertus.com

Immissionsschutzbeauftragter

Dr. Michael Deißler

mdeissler@huettenes-albertus.com

Störfallbeauftragter

Peter Kayser

pkayser@huettenes-albertus.com

Seien Sie sicher:

HÜTTENES-ALBERTUS unternimmt alles, damit ein Störfall nie eintritt.

HÜTTENES-ALBERTUS
Chemische Werke GmbH
Hansastraße 1
30419 Hannover
Tel. 05 11 / 97 97 - 0

Stand 01.10.2015



ALARM-NOTFALLBLATT

Wie werde ich alarmiert?

- Durch Rundfunk- und Fernsehdurchsagen
- Durch Lautsprecherdurchsagen
- Durch Polizei und Feuerwehreinsatzfahrzeuge

Was muss ich zuerst tun?

1. Suchen Sie geschlossene Räume auf und holen Sie die Kinder ins Haus, aber Kinder nicht aus sicheren Gebäuden wie Schule oder Kindergarten abholen!
2. Benachrichtigen Sie Nachbarn und Passanten durch Zuruf und nehmen Sie vorübergehend Mitbürger auf!
3. Schließen Sie alle Türen und Fenster und stellen Sie Belüftung und Klimaanlage ab. Berücksichtigen Sie das auch, wenn Sie sich im Auto befinden!
4. Gehen Sie bei ungewohnten Gerüchen in ein oberes Stockwerk, da Gase meist schwerer als Luft sind und am Boden bleiben!
5. Vermeiden Sie wegen der Explosionsgefahr jedes offene Feuer (Rauchen)!

Wie informiere ich mich?

Schalten Sie das Radio ein. Die aktuellsten Informationen erhalten Sie über folgende Sender:

NDR 2	92,1 MHZ
FFN	101,9 MHZ
Radio Antenne	103,8 MHZ

Achten Sie auf Durchsagen von Polizei oder Feuerwehr und befolgen Sie deren Anweisungen.

Was soll ich auf keinen Fall tun?

Blockieren Sie nicht die Notrufe der Polizei (110) und der Feuerwehr (112) für Auskünfte.

Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus.